

BWRRRV

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER
ROCK'N'ROLL VERBAND E.V.

Rock 'n' Roll Paartanz Sportkonzept (RRSK)

(Version 03.2023)

1. Einleitung	4
2. Zielformulierungen	5
3. Rock 'n' Roll Sportausschuss	5
4. Fördermaßnahmen	6
4.1.1 Schulungsinhalt Breitensport	6
4.1.2 Schulungsinhalt Turniersport	6
4.2 Landestrainer Rock 'n' Roll	6
4.3 Trainer- und Dozententeam	6
4.4 Landesstützpunkt	7
4.4.1 Landesstützpunkt bis 2016/2017	7
4.4.2 Hallen und Ausrüstung	7
5. Förderstruktur	8
5.1 Turnieraufbau (Breitensport)	8
5.1.1 Größe der Turnieraufbaugruppe	8
5.1.2 Voraussetzungen	8
5.1.3 Fördermaßnahmen	8
5.1.4 Paarauswahl	8
5.1.5 Anmeldungen	8
5.1.6 Verhinderungsgründe	8
5.1.7 Sonstiges	8
5.2 Turniersport	9
5.2.1 Größe der Turniersportgruppe	9
5.2.2 Voraussetzungen	9
5.2.3 Fördermaßnahmen	9
5.2.4 Paarauswahl	9
5.2.5 Anmeldungen	9
5.2.6 Verhinderungsgründe	9
5.2.7 Sonstiges	9
5.3 Landeskader	10
5.3.1 Größe des Landeskaders	10
5.3.2 Voraussetzungen	10
5.3.3 Nominierung für den Landeskader	10
5.3.4 Fördermaßnahmen	10
5.3.5 Verhinderungsgründe	11

5.3.6 Verlassen des Kaders	11
5.3.7 Sonstiges	11

1. Einleitung

Zu den sportlichen Zielen des Baden-Württembergischen Rock'n'Roll Verbandes zählt seit je her die Förderung des Rock 'n' Roll und Boogie-Woogie Tanzsports im Spitzenbereich. Fehlender Nachwuchs im Jugendbereich des Rock'n'Roll und die abnehmende Anzahl an Turnierpaaren erfordern jedoch auch zusätzlich die Förderung der breiten Masse, um dem Trend der sinkenden Turnierpaarzahlen entgegenzuwirken. Derzeit befinden sich im BWRRV 42 Vereine und ungefähr 2700 Mitglieder. Davon nehmen nur knapp über 40 Mitglieder aktiv am Rock'n'Roll Turniersport in Deutschland teil. (Stand 2015)

Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Rock'n'Roll Sportausschuss des BWRRV ein Sportkonzept entwickelt, dessen Umsetzung seit 2013 Schritt für Schritt vollzogen wird, um Rock'n'Roll Paare auf deren Weg zur Spitzenklasse bestmöglich zu unterstützen und um eine qualifizierte Basis für die Nachwuchsarbeit sicherzustellen.

Hierfür ist eine Förderung von der breiten Masse (Breitensport) durch Turnieraufbaumaßnahmen über die Förderung von Turnierpaaren (Turniersport) durch Schulungen und Lehrgänge bis hin zur Förderung von Leistungspaaaren, durch Einrichtung eines Landeskaders (D-Kader) im Landesverband vorgesehen.

Der Landeskader wird hierbei, bedingt durch die unterschiedlichen Anforderungen in den einzelnen Tanzklassen im Turniersport, in zwei Kader unterschieden.

- 🏆 D1-Kader Schüler- und Juniorenklasse
- 🏆 D2-Kader C-/ B- und A-Klasse

Ist vom „D-Kader“ bzw. „Landeskader“ die Rede sind alle Paare sowohl im D1- als auch im D2-Kader gemeint.



2. Zielformulierungen

Die Ziele des Baden-Württembergischen Rock'n'Roll Verbandes sind:

- 🏆 Talentierte Breitensportpaare durch Turnieraufbaumaßnahmen den Übergang zum Turniersport zu erleichtern.
- 🏆 Aktive Turnierpaare auf das Niveau der Spitzenklasse in Deutschland heranzuführen (Top 10 in Deutschland)
- 🏆 Turnierpaare im Landeskader leistungsorientiert und individuell an die Höchstleistungen der Spitzenklasse heranzuführen (Top 5 in Deutschland)
- 🏆 Das Teamgefühl innerhalb des Landesverbandes zu fördern (Team Baden-Württemberg)

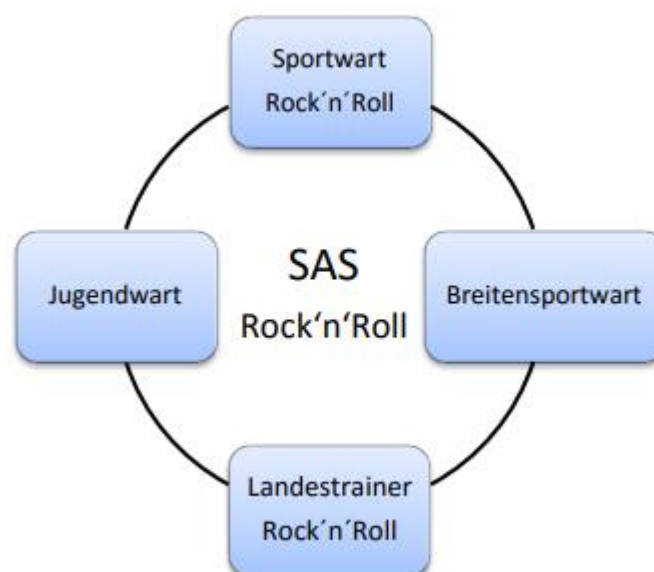
Hierfür stellt der BWRRV unter der Leitung des

- 🏆 Sportwart Rock'n'Roll
- 🏆 Jugendwart
- 🏆 Breitensportwart

die erforderlichen Mittel zu Verfügung. Die nachfolgenden vom BWRRV-Präsidium beschlossenen Richtlinien regeln die Förderung des Rock'n'Roll Sports im Landesverband Baden-Württemberg.

3. Rock 'n' Roll Sportausschuss

Den Rock'n'Roll Sportausschuss bilden der Rock'n'Roll Sportwart, Jugendwart, Breitensportwart und der Landestrainer Rock'n'Roll. Der RR-SAS trifft sich in der Regel einmal im Quartal und berät über die aktuelle Situation und das weitere Vorgehen. Der RR-SAS kann Gäste, Trainer und Dozenten für seine Sitzungen einladen, wenn dies vom RR-SAS als sinnvoll erachtet wird.



4. Fördermaßnahmen

4.1 Schulungen

Der BWRRV bietet innerhalb eines Jahres verschiedene Schulungen für die Rock'n'Roll Paare im Landesverband an. Die Tanzpaare werden hierfür vom jeweiligen verantwortlichen Sportwart eingeladen und die Heimvereine werden über die Einladung informiert.

4.1.1 Schulungsinhalt Breitensport

Im Breitensport liegt der Fokus der Schulungsinhalte auf der Vermittlung der Grundlagen für den Turnieraufbau. Dazu gehört auch die Vermittlung turnerischer Grundlagen und Athletik, die den Paaren nähergebracht werden soll.

4.1.2 Schulungsinhalt Turniersport

Die Schulungen für Turnierpaare sollen die individuellen Leistungen der einzelnen Paare in verschiedensten Bereichen fördern. Die Schulungsinhalte beinhalten unter anderem:

- 🔧 Fitness und Ausdauer
- 🔧 Tanztechniken
- 🔧 Akrobatik
- 🔧 Mentaltraining
- 🔧 Sporternährung



Hierbei können Schulungsinhalte aus anderen Sportarten mit einfließen, die dem Rock'n'Roll Sport zu Gute kommen wie z.B. Standard-Latein Tanzsport, Turnsport, etc.

4.2 Landestrainer Rock 'n' Roll

Das Präsidium des BWRRV ernennt einen Landestrainer Rock'n'Roll, dessen Aufgabe es unter anderem ist den aktuellen Leistungstand der Turnierpaare zu ermitteln und daraufhin gezielt Schulungen in Absprache mit dem Sportwart Rock'n'Roll durchzuführen. Auf Turnieren ist der Landestrainer zusätzlich als Ansprechpartner für die Turnierpaare vor Ort. Darüber hinaus kann nach Absprache mit dem Landestrainer ein Training im Landesstützpunkt stattfinden.

Der Landestrainer untersteht dem Sportwart Rock 'n' Roll, mit dem alle Vorhaben abzustimmen sind und der die Anliegen des Landestrainers im Präsidium vertritt.

4.3 Trainer- und Dozententeam

Sowohl im Breiten- als auch im Turniersport wird ein Trainer-/ Dozententeam eingerichtet, um leistungsorientierte Schulungsmaßnahmen in der Breite anbieten zu können. Die Trainer/ Dozenten werden je nach Art und Ausrichtung der Schulung gezielt eingesetzt.

4.4 Landesstützpunkt

Der BWRRV richtet einen Landesstützpunkt für den Rock'n'Roll Sport ein, der als zentraler Trainings und Schulungsort genutzt werden kann.

Anfragen zur Nutzung des Landestützpunktes müssen an den Sportwart Rock'n'Roll gerichtet werden.

rr-sportwart@bwrrv.de

4.4.1 Landesstützpunkt bis 2016/2017



Adresse:

Sporthalle Otto-Hahn Gymnasium

Danziger Straße 10

71032 Böblingen

4.4.2 Hallen und Ausrüstung

Im Landesstützpunkt ist eine 18 x 33 m große Turnhalle und ein 9 x 12 m großer Gymnastikraum vorhanden. Als Ausrüstung stehen zur Verfügung:

- 🏠 3 Longen
- 🏠 Mobile Spiegelwände
- 🏠 Vollaustattete Musikanlagen (CD, USB, SD, Laptop, etc.)
- 🏠 Videokamera (50 fps)
- 🏠 Hallengeräte (Schulstandard)

5. Förderstruktur

5.1 Turnieraufbau (Breitensport)

5.1.1 Größe der Turnieraufbaugruppe

Für die Turnieraufbaugruppe ist keine feste Gruppengröße vorgesehen.

5.1.2 Voraussetzungen

- ✿ Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des BWRRV
- ✿ Bereitschaft für ein wöchentliches Training im Heimverein
- ✿ Bereitschaft zur Teilnahme an Breitensport-Wettkämpfen
- ✿ Absicht mittelfristig im Turniersport zu tanzen
- ✿ Faires und soziales Verhalten gegenüber den Schulungsleitern/ -trainern/ -dozenten und gegenüber den anderen Teilnehmern

5.1.3 Fördermaßnahmen

Innerhalb eines Jahres werden in der Regel zwischen 4 bis 5 eintägige Schulungen angeboten.

5.1.4 Paarauswahl

Der Sportausschuss bestimmt unter Berücksichtigung der Zugangsvoraussetzungen die Paaranzahl für eine Schulung und welche Paare eingeladen werden.

5.1.5 Anmeldungen

Die Anmeldungen müssen schriftlich per E-Mail an den Breitensportwart gerichtet werden.

breitensport@bwrrv.de

5.1.6 Verhinderungsgründe

Angemeldete Paare, die an einem geplanten Schulungstermin nicht teilnehmen können, haben den Breitensportwart in jedem Fall schriftlich und zeitnah per E-Mail abzusagen. Der Breitensportwart wird dann bei Bedarf ein Nachrücker-Paar einladen.

5.1.7 Sonstiges

Der Breitensportwart setzt die jeweiligen Schulungstermine, den Schulungsort und die Schulungszeit fest und teilt dies den nominierten Paaren und deren Heimvereinen mit.

Die Schulungsteilnehmer müssen spätestens 15 Minuten vor Schulungsbeginn anwesend sein.

Es kann eine Umlage pro Person und Schulung erhoben werden, die nur für Anschaffungen oder Schulungsaufwandskosten verwendet werden darf.

5.2 Turniersport

5.2.1 Größe der Turniersportgruppe

Für die Turniersportgruppe ist keine feste Gruppengröße vorgesehen.

5.2.2 Voraussetzungen

- ☛ Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des BWRRV
- ☛ Besitz eines gültigen Startbuches, ausgestellt auf einen Mitgliedsverein des BWRRV
- ☛ Bereitschaft für mehrmaliges wöchentliches Training im Heimverein (2- bis 3-mal)
- ☛ Bereitschaft zur Teilnahme an Sportturnieren
- ☛ Absicht sich mittelfristig auf das Niveau der Leistungspaare (Top 10 Deutschland) zu etablieren
- ☛ Faires und soziales Verhalten gegenüber den Schulungsleitern/ -trainern /-dozenten und den anderen Teilnehmern

5.2.3 Fördermaßnahmen

- ☛ Innerhalb eines Jahres werden in der Regel 3 bis 4 eintägige Schulungen angeboten.
- ☛ Trainingsangebot am Landesstützpunkt nach Absprache mit dem Landestrainer.

5.2.4 Paarauswahl

Der Sportausschuss bestimmt unter Berücksichtigung der Zugangsvoraussetzungen die Paaranzahl für eine Schulung und welche Paare dafür eingeladen werden.

5.2.5 Anmeldungen

Die Anmeldungen müssen schriftlich per E-Mail an den Sportwart Rock'n'Roll gerichtet werden.

rr-sportwart@bwrrv.de

5.2.6 Verhinderungsgründe

Angemeldete Paare, die an einem geplanten Schulungstermin nicht teilnehmen können, haben sich beim Sportwart in jedem Fall schriftlich per E-Mail und zeitnah abzumelden und über die Gründe der Absage zu informieren. Der Sportwart wird dann bei Bedarf ein Nachrücker-Paar einladen.

5.2.7 Sonstiges

Der Sportwart-Rock'n'Roll setzt die jeweiligen Schulungstermine, den Schulungsort und die Schulungszeit fest und teilt dies den nominierten Paaren und deren Heimvereinen mit.

Die Schulungsteilnehmer müssen spätestens 15 Minuten vor Schulungsbeginn anwesend sein.

5.3 Landeskader

5.3.1 Größe des Landeskaders

Für den Landeskader können bis zu 10 Turnierpaare nominiert werden.

5.3.2 Voraussetzungen

- 📌 Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des BWRRV
- 📌 Besitz eines gültigen Startbuches, ausgestellt auf einen Mitgliedsverein des BWRRV
- 📌 Bereitschaft für mehrmaliges wöchentliches Training im Heimverein (3-4mal)
- 📌 Bereitschaft für Training außerhalb des Rock'n'Roll Trainings, z.B. für Fitness und Ausdauer
- 📌 Teilnahmepflicht für angebotene Schulungen und Lehrgänge
- 📌 Bereitschaft zur Teilnahme an Sportturnieren
- 📌 Absicht sich mittelfristig in der Spitzenklasse (Top 5) zu etablieren
- 📌 Führen eines Trainingstagebuchs, welches vom Sportausschuss eingesehen werden kann
- 📌 Faires und soziales Verhalten gegenüber den Schulungsleitern/ -trainern/-dozenten und gegenüber den anderen Teilnehmern

5.3.3 Nominierung für den Landeskader

Der Sportausschuss bestimmt unter Berücksichtigung der Zugangsvoraussetzungen welche Turnierpaare für den Landeskader nominiert werden. Die Nominierung gilt immer für das kommende Turnierjahr und wird am Ende eines Turnierjahres bekanntgegeben.

In die Entscheidung welche Paare nominiert werden fließt mit ein:

- 📌 Leistungsstand und Perspektive des Paares
- 📌 Vorhandene Turnierergebnisse/ Wertungen
- 📌 Ergebnisse und Eindrücke des DRBV-Leistungstest
- 📌 Ergebnisse und Eindrücke des Sichtungslerngangs
- 📌 Einzelpaargespräch

5.3.4 Fördermaßnahmen

Zusätzlich zu den Schulungen für Turnierpaare (siehe 5.2.3) werden für die Kaderpaare in der Regel 2 bis 3 weitere Schulungen innerhalb eines Jahres durchgeführt.

Kaderpaare können nach Absprache mit dem Landestrainer am Landesstützpunkt trainieren

Folgende Bezuschussungen können vom Landesverband beantragt werden:

- 📌 Fahrtkostenzuschuss (Turniere/ Schulungen/ Trainings außerhalb des Heimvereins)
- 📌 Zuschuss für Übernachtungskosten (Turniere/ Schulungen/ Lehrgänge)
- 📌 Zuschuss für Schulungen außerhalb der Angebote des BWRRV
- 📌 Zuschuss für Trikots

o Zuschuss für die sportärztliche Untersuchung

Über die Höhe der Bezuschussung entscheidet das Präsidium unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten.

5.3.5 Verhinderungsgründe

Angemeldete Kaderpaare, die an einem geplanten Schulungstermin nicht teilnehmen können, haben sich beim Sportwart in jedem Fall schriftlich per E-Mail und zeitnah abzumelden und über die Gründe der Absage zu informieren.

5.3.6 Verlassen des Kadern

Kaderpaare werden vom RR-Sportausschuss des BWRRV aus dem Kader ausgeschlossen bei

- ☛ Wegfall einer Voraussetzung (siehe 4.3.2)
- ☛ Wiederholtem Desinteresse an den Kadernschulungen
- ☛ Unsportlichem oder verbandsschädigendem Verhalten
- ☛ Einmaligem unentschuldigtem Fehlen
- ☛ Nichterfüllung der Kadertrainingszielen

5.3.7 Sonstiges

Der Sportwart-Rock'n'Roll setzt die jeweiligen Schulungstermine, den Schulungsort und die Schulungszeit fest und teilt dies den Kaderpaaren und deren Heimvereinen mit.

Die Kaderpaare müssen spätestens 15 Minuten vor Schulungsbeginn anwesend sein.

Änderungen am: 12.09.2015
19.03.2023 (nur Layout)